

**Die Einführung der Ganztagschule erfolgt vor dem Hintergrund einer grundlegenden Neuorganisation des gesamten deutschen Schulwesens. Die damit einhergehende inhaltliche Ausrichtung an Kompetenzen und die intensive Strukturdebatte über die Organisation des Lernens öffnen auch der Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung völlig neue Spielräume und bietet den Verkehrswachten vor Ort die Möglichkeit, den Schulen attraktive Angebote zu machen.**



So sieht der Alltag aus.  
Verkehrserziehung ist für die  
Sekundarstufe ein wichtiges  
Thema!

Seit einigen Jahren wird der  
Ganztagsbereich in allen  
Bundesländern systematisch  
ausgebaut. Die Schulen sind zurzeit  
auf der Suche nach kompetenten  
Kooperationspartnern für qualifizierte  
Nachmittagsangebote - die Chancen  
für mehr verkehrspädagogische  
Angebote sind derzeit sehr gut.

Ziel der Ganztagschule ist die  
Verzahnung des Unterrichts mit ergänzenden pädagogischen Angeboten im  
Nachmittagsbereich. Schon heute nutzen hunderttausende Schüler diese  
Angebote. Dabei ist die Kooperation der Ganztagschulen mit außerschulischen  
Partnern ein grundlegendes Element dieser Weiterentwicklung. Zwei Drittel  
aller Schulen gestalten ihr Angebot in enger Zusammenarbeit mit externen  
Partnern. Diese Zusammenarbeit ist in vielen Fällen durch verbindliche  
Kooperationsverträge abgesichert.

### **Örtliche Verkehrswachten sind gefragt**

Auch die Verkehrswacht hat die Chance, sich als verlässlicher  
Kooperationspartner zu präsentieren, spezifische Angebote einzubringen und so  
die immer wieder erhobene Forderung umzusetzen, Verkehrserziehung in allen  
Jahrgangsstufen durchzuführen.

Die steigenden Unfallzahlen nach dem Schulwechsel und die oft unzureichende  
Verankerung der Verkehrserziehung in der Sekundarstufe I legen nahe, gerade  
für diesen Bereich Angebote zu machen. Die lokalen Verkehrswachten haben  
die Möglichkeit, Schulen in ihrem Bereich anzusprechen, wenn sie Ressourcen  
für die Nachmittagsbetreuung bereitstellen können. Die Schulleiter werden die  
Verkehrswacht-Mitarbeiter gerne aufnehmen, wenn sie für einen festgelegten  
Zeitraum (z.B. 3 Stunden pro Woche) inhaltliche Angebote machen können.

Mögliche Themen wären z.B. Schulweghelfer-Ausbildung, Busbegleiter, Fahrradwerkstätten, Inliner-Kurse usw. Die Stunden werden von den Schulen vergütet.

Detaillierte Informationen zur Ganztagschule sowie Kursangebote für den Ganzttag finden Sie [hier](#).

---

**VERKEHRSWACHT**  
*Medien & Service-Center*

Gedruckt am: 2012-02-03 18:58 - Seite 2 von 2